

**Waldschutz - Infomeldung Nr. 1 / 2021 vom 26.01.2021**

**Erinnerung zum Beschaffen von Vorrichtungen zum Abfangen von im Boden überwinterten Borkenkäfern !**

**Bezug von TriNet endet am kommenden Sonntag (31.01.2021)**

Wie mitgeteilt, lief die Zulassung des Pflanzenschutzmittels (PSM) „TriNet“ am 31.07.20 aus, womit die Abverkaufsfrist am kommenden Sonntag (31.01.2021) endet ! Danach besteht für Bundesbürger keine Möglichkeit mehr dieses PSM zu erwerben. Die im Internet zu findende „Notfallzulassung“ ist ausschließlich in Österreich gültig, da es sich um eine nationale Sonderregelung handelt.

Gleiches gilt für die PSM Storanet und Fastac Forst.

**Frühjahrs-Maßnahmen gegen Bodenüberwinterer**

Die wichtigste Borkenkäferbekämpfungsmaßnahme ist ganzjährig der Einschlag befallenen Holzes und möglichst dessen Entfernung aus dem Wald. Da im Winter kein Neubefall entsteht, besteht hier die Möglichkeit nahezu alle befallenen Fichten und die darin befindlichen Käfer aus dem Wald zu entfernen.

Nach einem Wintereinschlag (siehe Abb.4) von forstschutzrelevantem Fichtenkalamitätsholz befinden sich aber auch im Boden hohe Borkenkäferdichten (26.000 bis 1,3 Mio. Buchdrucker/ha). Daraus resultiert im Frühjahr eine ebenso hohe Dringlichkeit die Bodenpopulation beim Ausflug ab April abzuschöpfen (vergl. Abb. 1 und 2). Dies ist durch den Einsatz der nachfolgenden Fangsysteme möglich: TriNet, Fangbäume, Fangholzhaufen, Superfangholzhaufen, intensiv Monitoring (Borkenkäferschlitzfallen) - vergl. hierzu Maßnahmenschema Frühjahr.

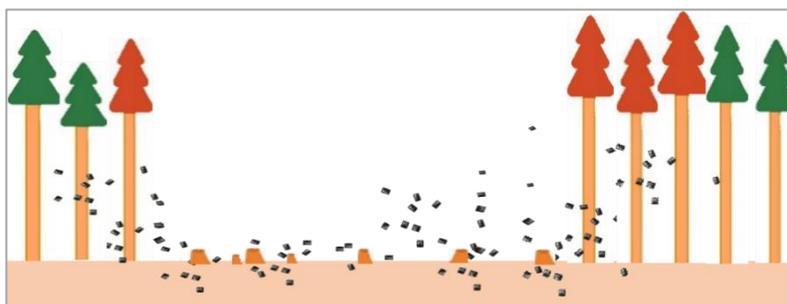


Abb. 1: Ohne Einsatz von Fangsystemen führt zwangsläufig ungehemmter Schwärmflug der bodenüberwinternden Käfer im Frühjahr zu Stehendbefall benachbarter Bestände.

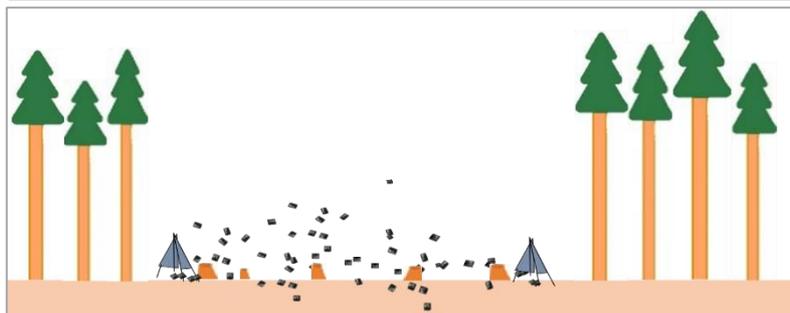


Abb. 2: Durch den Einsatz von Fangsystemen können umliegender Bestände effektiv geschützt werden (Beispiel mit TriNet); Ziel ist es, neuen Stehendbefall zu minimieren; **Der Einsatz solcher Fanglinien ersetzt nicht die regelmäßigen Kontrollen vitaler Bestände auf neuen Stehendbefall.**

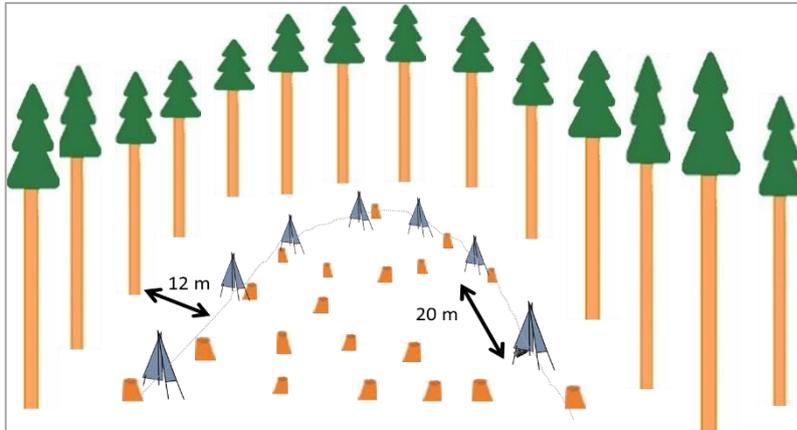


Abb. 3: Schematische Darstellung einer Fanglinie in einem aufgearbeiteten Käferloch zum Schutz vitaler Fichten

### Winter-Maßnahmen gegen rindenüberwinternde Buchdrucker

Auf die Infomeldung Nr. 1 / 2020 vom 14.02.2020, deren Inhalte nach wie vor gelten, wird verwiesen. Neben dem „Finden und Festlegen vitaler Fichtenbestände“ wurde auf das „Festlegen von Schutzzonen um vitale Bestände und Aufarbeiten und Abtransport forstschutzrelevanten Holzes“ und auf die essentiell wichtigen und hier nochmals visualisiert wiederholten **Maßnahmen gegen rindenüberwinternde Buchdrucker** eingegangen (→ Abb.1).

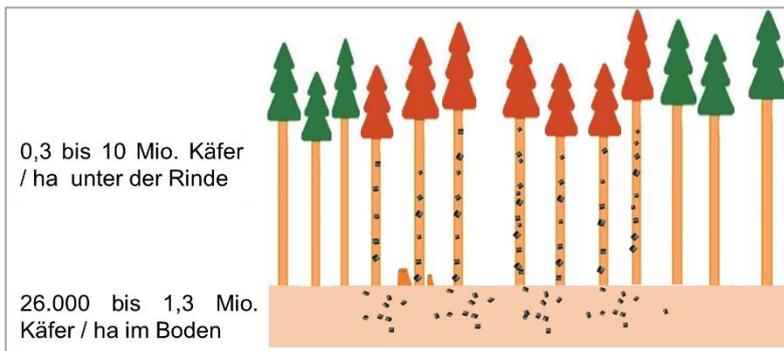


Abb. 4: Anzahl der in der Rinde und im Boden überwinternden Buchdrucker (absolute Zahlen).

Durch Aufarbeiten der Käferfichten und Abtransport können bis zu 97 % der Käfer / ha unschädlich gemacht werden.

#### Anlagen:

- Maßnahmenschema Winter
- Maßnahmenschema Frühjahr
- Liste einsetzbarer Pflanzenschutzmittel

